

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 11. Februar 1973, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag sind meist zwischen 10 und 20 cm Schnee gefallen. Nur im Raum Tannheimertal und im hinteren Zillertal beträgt der Zuwachs bis 30 cm. Laut Wetterwarte bringt eine Störung mit stürmischen Winden aus Nordwest heute in Nordtirol verbreitet, in Osttirol strichweise Schneefall.

Der Neuschnee hat auf der ungünstig aufgebaute Altschneedecke nur wenig Halt. Zudem entstehen mit dem stürmischen Wind mehrfach Tribschneeansammlungen. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler, besonders in solchen mit süd- bis ostseitigen Einzugsgebieten ist zunehmend Vorsicht geboten.

Die ungünstige Tourensituation wird durch die Bildung neuer Schneebretter weiter verschärft. In allen Hangrichtungen ist große Vorsicht und alpine Erfahrung notwendig. Süd bis Ost gerichtete Steilhänge vor allem in Kammlagen sind zur Zeit zu meiden.